



Dormagen, den

Stadtverband Dormagen
Turnierordnung der Stadt-Hallen-Meisterschaften 2017/2018
Genehmigt vom Verband 28.12.2017

Spieltag: Bambini und Mini-Bambini = 18.02.2018

Spieltag: D-Junioren und E-Junioren = 17.02.2018

Spieltag: C-Junioren und F-Junioren = 20.01.2018

Spielort: Sporthalle Nievenheim, Marie-Schlei-Str.

Ausrichter: Bambini und Mini-Bambini = TJ Dormagen

Ausrichter: D-Junioren und E-Junioren = VdS Nievenheim

Ausrichter: C-Junioren und F-Junioren = VdS Nievenheim

Turnierbeginn:

Turnierende:

Mini-Bambini: 13.30 Uhr

Bambini: 10.00 Uhr

Mini-Bambini: 15.30 Uhr

Bambini: 13.15 Uhr

E-Junioren: 9.30 Uhr

D-Junioren: 13.30 Uhr

E-Junioren: 13.15 Uhr

D-Junioren: 17.15 Uhr

F-Junioren: 9.30 Uhr

C-Junioren: 12.45 Uhr

F-Junioren: 12.30 Uhr

C-Junioren: 18.15 Uhr

Bitte eine halbe Stunde vor Turnierbeginn Anreisen und Hallenschuhe mit abriebfester Sohle mitbringen.

Jede Mannschaft muss ein Ersatztrikot oder Leibchen mitbringen.

Spielzeit: F-Junioren, E-Junioren, Bambini und Mini-Bambini = 1 x 10 Minuten

D-Junioren = 1 x 12 Minuten

C-Junioren = 1 x 15 Minuten

Die Spielzeit wird durch Zeitnehmer geregelt.

Spielstärke: F-Junioren, E-Junioren, Bambini und Mini-Bambini = 1 Torwart und 5 Feldspieler

D- und C-Junioren = 1 Torwart und 4 Feldspieler

Vor dem Spiel ist ein Spielbericht auszufüllen:

Es dürfen bei den Bambini und Mini-Bambini 12 Spieler eingetragen werden.
Von F-Junioren bis C-Junioren dürfen 10 Spieler eingetragen werden.

Stichtage:

Bambini: 01.01.2012 und jünger **Mini-Bambini:** 01.01. 2013 und jünger

F-Junioren: 01.01.2010 **E-Junioren:** 01.01.2008 **D-Junioren:** 01.01.2006

C-Junioren: 01.01.2004

Spielmodus:

Mini-Bambini: 2 Gruppen über Kreuz

Bambini: 2 Gruppen über Kreuz

F-Junioren: 2 Gruppen

E-Junioren: 2 Gruppen

D-Junioren: 2 Gruppen

C-Junioren: 2 Gruppen

Die Gruppenersten der Turniere von F-Junioren bis C-Junioren bestreiten das Endspiel.
Die Gruppenzweiten der Turniere von F-Junioren bis C-Junioren bestreiten das Spiel um Platz 3 und 4.
Bei den Mini-Bambinis und Bambinis wird in 2 Gruppen über Kreuz gespielt so dass keine Tabelle erstellt werden kann. **Denn bei den Mini-Bambini und den Bambini werden alle Stadtmeister.**

Turnierleitung:

Es ist eine aus 3 Mann bestehende Turnierleitung zu bilden. Wenn ein Vertreter des Verbandes anwesend ist kann er der Turnierleitung angehören.

Zeitnehmer:

Die Spielzeiten werden von einem Zeitnehmer kontrolliert, der nicht der Turnierleitung angehören darf.

Sanitäter:

Bei jedem Turnier sollte ein Sport-Arzt oder zu mindestens ein Sanitätsdienst zu gegen sein.

Hallenrichtlinien und Turnierbestimmungen und Spielpläne:

Die Hallenrichtlinien und Turnierbestimmungen und Spielpläne müssen den Vereinen schriftlich zugestellt werden.

Zeitplan:

Das Turnier muss nach dem vom Kreisturnier-Beauftragten Gürkan Bora genehmigten Spielplänen und Turnierbestimmungen ablaufen.

Ersatzspieler:

Die Ersatzspieler sollten an der Seite auf die unterste Sitzbank in der Nähe der Mittellinie Platznehmen und nicht hinter den Toren.

Vor Turnierbeginn:

Vor Beginn des Turniers ist ein Turnierspielbericht auszufüllen mit Name und Vorname und Geburtsdatum. Die Nummern auf dem Spielbericht müssen mit den Nummern auf dem Trikot übereinstimmen. Die Pässe sind der Turnierleitung nach Nummern geordnet vorzulegen. Wer keinen Pass hat darf auch nicht mitspielen. Die Spieler dürfen auch nicht gesperrt sein.

Es wird nach den Richtlinien für Fußballspiele in der Halle vom FVN ab 01.11.2017 gespielt.

In der Halle gibt es kein Abseits.

Alle Freistöße sind Indirekt.

Spielleitung:

Die Spiele der Mini-Bambini, Bambini, F-Junioren und E-Junioren werden von den Betreuern nach Plan gepfiffen.

Für die D-Junioren und C-Junioren werden SR angefordert.

Auswechseln:

Das Auswechseln sollte an der Seitenlinie erfolgen. „**Fliegender Wechsel**“ und „**Wiedereinwechseln**“ ist gestattet.

Der Torhüter darf **nicht „Fliegend gewechselt“ werden**, sondern muss eine Spielruhe abwarten und der SR muss über den Wechsel informiert werden.

Jede Mannschaft muss ständig einen Torwart auf dem Feld haben.

Verletzungen:

Spieler, die wegen Verletzungen auf dem Spielfeld behandelt werden, müssen dieses anschließend verlassen. **Regelung wie im „Freiluft-Fußball“**. Sie dürfen aber sofort durch einen anderen Spieler ersetzt werden.

Zuviel Spieler:

Wenn eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spieler auf dem Platz hat, ist das Spiel zu unterbrechen und der zu früh auf das Spielfeld gelaufene Spieler zu verwarren, **Gelbe Karte**.

Spielfortsetzung:

Indirekter Freistoß für den Gegner da wo sich der Ball zum Zeitpunkt der Unterbrechung befand.

Zuwenig Spieler:

Wenn durch Feldverweis oder Verletzungen die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf 2 Spieler reduziert, so ist das Spiel abubrechen.

Es gelten die Bestimmungen für die Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.

Gegenstände an der Decke oder Wänden:

Werden Gegenstände an der Decke oder an den Wänden mit dem Ball getroffen, auch Deckenberührung, erfolgt indirekter Freistoß für den Gegner von der Stelle wo der Ball den Gegenstand, die Decke berührt hat.

Springt der Ball von dem Gegenstand oder der Decke ins Tor, erfolgt als Spielfortsetzung Ab-/Eckstoß.

Ball im aus:

Wenn der Ball die seitliche Außenlinie überschritten hat, wird er durch Einrollen wieder ins Spiel gebracht.

Nur die Bambini und die F-Junioren machen einen Einwurf, denn sie sollen Einwurf lernen.

Tore und Torwart:

Aus der eigenen Hälfte und aus einem Abstoß kann ein Tor erzielt werden.

Die gilt nicht für den Torwart, wenn er den Ball nach einem Toraus wieder ins Spielbringt oder im laufenden Spiel den Ball mit der Hand kontrolliert hat.

Der Torwart darf seinen Torraum nicht verlassen, es sei denn zur Abwehr des Balles, hierbei darf er den Ball nur einmal spielen und nicht dribbeln.

Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich mit dem Fuß oder beim Einrollen seinem Torwart zuspielt, darf er den Ball nicht mit den Händen aufnehmen, sonst gibt es indirekten Freistoß für den Gegner auf der Straf-/Torraumlinie. **Wie im Freiluft-Fußball.**

Der Torwart darf einen Strafstoß und Nachschuss ausführen.

Wenn ein Angreifer den Ball aufs Tor schießt, aber neben das Tor schießt, darf nur der Torwart den Ball durch Werfen, Rollen oder Abstoß wieder ins Spiel bringen. Er ist im Spiel wenn er den Tor-/Strafraum verlassen hat.

Gruppenspiele:

In den Vorrundenspielen gibt es bei Unentschiedenem Spielausgang sofort ein 8 m Schießen mit 5 Schützen pro Mannschaft, die auf dem Spielbericht stehen und noch Spielberechtigt sind.

Wenn nach den Gruppenspielen mehrere Mannschaften die gleiche Punktzahl und die gleiche Torzahl haben, gibt es ein 8 m Schießen mit 3 Schützen der beteiligten Mannschaften bis zur Entscheidung.

Der Anlauf zum Elfmeterschießen erfolgt von der gestrichelten Linie aus.

Wenn der Torwart nicht zu den ersten 5 bzw. 3 Schützen beim Strafstoßschiessen gehört, darf er nur noch als Torwart eingesetzt werden.

Wenn nach 5 bzw. 3 Schützen noch keine Entscheidung gefallen ist, müssen sieselben Schützen noch mal ran, bis zur Entscheidung.

Wenn der Torwart sich beim Elfmeterschießen verletzt, darf er durch einen anderen spielberechtigten Spieler ersetzt werden.

Alle Spieler müssen sich während des Elfmeterschießens in der anderen Spielhälfte aufhalten. Außer den Torhütern.

Wenn eine Mannschaft keine 3 bzw. 5 spielberechtigte Spieler zum Elfmeterschießen mehr hat ist sie nicht Teilnahmeberechtigt.

Wenn die Mannschaft beim Elfmeterschießen durch Feldverweise oder Verletzungen weniger Schützen hat muss auch der Gegner sich um die gleiche Anzahl verringern, **Trainer muss die Spieler benennen.**

Strafstoß:

Bei einem Strafstoß im normalen Spiel muss der Gegner außerhalb des Strafraums und mindestens 5 Meter vom Ball entfernt sein bis der Ball wieder im Spiel ist.

Spiel über die Mittellinie:

Für die D-Junioren und C-Junioren gilt folgendes: Hat der Torwart den Ball nach einem Toraus den Ball durch Abstoß/Abwurf wieder ins Spiel gebracht und geht der Ball über die Mittellinie ohne das ein Spieler der eigenen Mannschaft den Ball berührt hat, ist auf indirekter Freistoß für den Gegner zu entscheiden. Auch kann in dieser Situation kein Tor erzielt werden.

Es gilt auch hier die Vorteilsbestimmung.

Für die Mini-Bambini, Bambini, F-Junioren und E-Junioren findet dieser Absatz keine Anwendung keine Anwendung, denn die Kinder wollen nur Fußballspielen.

Eckball:

Wenn ein Verteiliger den Ball zuletzt berührt hat ehe er die Torauslinie nach außerhalb überschritten hat, so ist auf Eckball für den Gegner zu entscheiden. Dabei muss der Gegner 3 m vom Ball entfernt sein.

Feldverweis:

Für die Dauer einer gewissen Zeit kann ein Spieler des Feldes verwiesen werden.

Bei einer Spieldauer von 10 Minuten: Feldverweis auf Zeit von 2 Minuten

Bei einer Spieldauer von 12 Minuten: Feldverweis auf Zeit von 3 Minuten

Bei einer Spieldauer von 15 Minuten: Feldverweis auf Zeit von 4 Minuten

Der SR und der Zeitnehmer überwachen die Strafzeit und das Ende der Strafzeit soll über Lautsprecher bekannt gegeben werden.

Die gilt dann wenn eine Verwarnung **Gelbe Karte** nicht ausreicht, aber ein Feldverweis auf Dauer **Rote Karte** noch nicht erforderlich ist.

Nach einem Feldverweis auf Zeit gibt es keine Verwarnung mehr sondern nur noch den Feldverweis auf Dauer **Rote Karte**.

Bei einem Feldverweis auf Dauer scheidet der Spieler aus dem Turnier aus und muss der spielleitenden Stelle gemeldet werden.

Bei einem Feldverweis auf Zeit kann die Mannschaft sich wieder Vervollständigen, auch mit dem bestraften Spieler, wenn der Gegner ein Tor erzielt hat.

Bei einem Feldverweis auf Dauer kann sich die Mannschaft nach 3 Minuten wieder vervollständigen.

**Über strittige Entscheidungen entscheidet die Turnierleitung
und sind danach unanfechtbar.**